

Kind mit ASS (und Asperger-Syndrom)

Beitrag von „Ratatouille“ vom 2. Februar 2019 15:39

Hallo!

Ich kann gut verstehen, dass du dich sehr unwohl fühlst. Dass du mit dem Thema alleingelassen wurdest, ist auch nicht richtig. Ob jetzt die Mutter eifersüchtig, zu wenig offen, panisch, intrigant oder verzweifelt ist und der I-Helfer wichtigtuerisch oder engagiert, wissen wir nicht. Sicher ist, dass du ein Profi bist, dem die Mutter ihr Kind anvertrauen muss, der aber andererseits über das für die Familie existentielle Problem zu wenig weiß. Das wirst du nun sicherlich schnellstens ändern. Deine Sichtweise darfst du natürlich auch haben und bei der SL auflaufen und Unterstützung einfordern. Dass die Kommunikation mit der Mutter läuft, ist das A und O. Dazu muss man eben auch vernünftig mit dir reden.